

Sehr geehrter Herr Dr. Paul,
sehr geehrter Herr Piontek,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben zur Mietpreisbremse. Ich bin ganz bei Ihnen und werde mich in dem von Ihnen beschriebenen Sinne einsetzen.

Abgesehen von der allgemeinen Sinn- und Wirkungslosigkeit der Mietpreisbremse und abgesehen davon, dass wir als Politik erst einmal an die preistreibenden gesetzlichen Vorgaben gehen und darüber hinaus mehr Grundstücke zur Verfügung stellen sowie Anreize für Aus- und Umbau setzen sollten (Stichwort: Dachgeschosse), sehe ich die Mietpreisbremse für Mannheim als ein nicht einmal im Ansatz adäquates Mittel. Hier soll den Leuten etwas suggeriert werden, und das ist meines Erachtens Populismus pur. So haben wir als CDU Mannheim in unserem Kommunalwahlprogramm einen Fokus gelegt auf Stärkung der GBG, auf Umwidmung unterentwickelter Gewerbegebiete zur Schaffung von Wohnraum sowie auf ein Anreizprogramm für den Ausbau von Dachgeschossen in der ganzen Stadt. Das ermöglicht bzw. befördert Investitionen von öffentlichen sowie institutionellen Groß- und privaten Kleininvestoren, sorgt für maßvolle Innenentwicklung und nimmt Druck aus dem Wohnungsmarkt. Nicht zu vergessen: die zügige Erschließung der Konversionsgebiete Sullivan und Spinelli.

Ich werde mich gemeinsam mit der neuen CDU-Gemeinderatsfraktion dafür einsetzen, dass die Mietpreisbremse an Mannheim keine Mehrheit findet.

Herzliche Grüße

Ihr

Nikolas Löbel MdB

--

Nikolas Löbel MdB
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Postanschrift: Platz der Republik 1 · 11011 Berlin
Dienstszitz: Wilhelmstraße 60 · Raum 4.50 · 10117 Berlin · T +49-30-227-75085 · F +49-30-227-70085
Wahlkreis: Elisabethstraße 3 · 68165 Mannheim · T +49-621-1729062-30 · F +49-621-1729089-99

E-Mail: nikolas.loebel@bundestag.de

Web:

www.nikolas-loebel.de
www.facebook.com/nikolas-loebel
www.instagram.com/nikolasloebel

